

**Inhalt**

Wanderausstellung „Migrantas“	1
Fachtag „Food and Gender“	2
Forschungswerkstatt	2
WenDo – Selbstbehauptung und -verteidigung für Frauen	3
Fachtag „Gender und Medien“	3
Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“	4
Denk-Bar	4
Workshop „Communitybuilding“	5
Sommerwerkstatt „Gender/Flucht/Migration“	5
Fonds aus dem Professorinnenprogramm	5
Ausblick auf das Wintersemester 2016/17	6
Im Team des Gleichstellungsbüros: Unsere wissenschaftlichen Hilfskräfte	7
Zu guter Letzt...	7

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer, welche Themen und was für Methoden gehören zum Arbeiten und Studieren an der Hochschule dazu? Für wen ist Gleichstellung relevant und welche Inspirationen und Erkenntnisse ergeben sich aus genderwissenschaftlichen Fragestellungen? Mit diesen Fragen beschäftigten wir uns unter anderem bei den vielen vom Gleichstellungsbüro organisierten Veranstaltungen im Frühjahr/Sommer 2016. Gespräche in der Denk-Bar, Diskussionen mit Referentinnen und Referenten unserer Fachveranstaltungen und Arbeiten im Gleichstellungsausschuss bestätigen: Das Thema Gleichstellung und genderwissenschaftliche Fragestellungen werden von Kolleginnen und Kollegen eingebracht und sind im Kanon der Hochschule angekommen.

In diesem Newsletter berichten wir wieder von unseren Aktivitäten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team vom Gleichstellungsbüro

**Wanderausstellung „Migrantas“**

Anlässlich des Internationalen Frauentages und im Rahmen der Frauenaktionswoche konnten das Gleichstellungsbüro in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neubrandenburg und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Wanderausstellung „Migrantas – eine visuelle Sprache der Migration“ nach Neubrandenburg holen. Zu sehen war die Ausstellung jeweils eine Woche im Rathaus, im Gebäude der Kreisverwaltung des Landkreises MSE und bei uns an der Hochschule. Die beiden Künstlerinnen des Kollektivs Migrantas, Florencia Young und Marula di Como, haben uns ihr Werk selbst mit einem Vortrag inklusive visueller Präsentation sowie einer tollen Tragetaschenaktion näher gebracht.

## Fachtag „Food and Gender“

Anfang April fand in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Diätetik und dem Fachbereich AL der Fachtag „Vom Feld zum Menschen – Genderaspekte der Ernährung“ statt. Aus der Perspektive von Agrarwirtschaft, Lebensmitteltechnologie und der Diätetik wurde der Einfluss von Gender auf Anbau und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf das Ernährungsverhalten beleuchtet. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unserer Hochschule sowie namhafte Referentinnen und Referenten aus Deutschland und Österreich beteiligten sich an der interdisziplinären Veranstaltung. Das positive Feedback zeigte, dass die Veranstaltung bei den Teilnehmenden sprichwörtlich „auf fruchtbaren Boden fiel“.



## Forschungswerkstatt

Die Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros, in der sich eine Gruppe von Promovenden der Hochschule regelmäßig über ihre Forschungsarbeiten und Vereinbarkeitsthemen von Arbeit/Forschung/Privatleben austauscht, fand wie im Jahr zuvor ca. einmal monatlich statt. Diese Möglichkeit des interdisziplinären Austauschs und des Peer-Coachings steht allen Interessierten offen: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase (zu jedem Zeitpunkt - also auch ohne Qualifikationsstelle!), auch Master-Studierenden mit Forschungsabsichten.

### Schreibwerkstatt zum wissenschaftlichen Publizieren

Die Schreibwerkstatt, die am 26.04. für die Teilnehmenden der Forschungswerkstatt stattfand, wurde wieder von Claudia Kühne - Germanistin und Wissenschaftslektorin - durchgeführt. Im Vorfeld konnten bereits verfasste Texte Frau Kühne zugeschickt werden, welche diese dann korrigierte und zusammen mit den einzelnen Teilnehmerinnen im Kurs auswerte- te. Durch verschiedene Regeln, Übungen und anhand von Beispielen aus eigenen Texten, konnten die Forscherinnen viele wertvolle Informationen für ihre wissenschaftlichen Arbeiten sammeln. Vor allem in den Bereichen des Zitierens, der korrekten und treffenden Wortwahl der Verbesserung von Stil und Struktur wurde intensiv mit guten Ergebnissen gearbeitet. Die nächste Schreibwerkstatt findet am 29.09. statt.

## WenDo – Selbstbehauptung und -verteidigung für Frauen

Anfang Mai wurde vom Gleichstellungsbüro ein WenDo-Trainingstag angeboten. Diese Form der Selbstverteidigung wird nur von Frauen an Frauen weitergegeben. Die erfahrene WenDo-Trainerin Johanna Hotanen vermittelte den Teilnehmerinnen, wie sie ihr Selbstbewusstsein stärken können, demonstrierte, wie der körperliche Ausdruck erweitert werden kann und sensibilisierte für die Wahrnehmung von Situationen, die bedrohlich und unangenehm sind. Dabei umfasste das Training körperliche Abwehr- und Angriffstechniken sowie die wirksame Methode, sich mit Worten, Blicken und Körperausdruck zur Wehr zu setzen. Da dieser Trainingstag sehr viel Anklang bei den Studentinnen, Mitarbeiterinnen und Professorinnen gefunden hat, wird es im Wintersemester eine Fortsetzung geben.



## Fachtag „Geschlecht und Medien“

Ende Mai veranstaltete das Gleichstellungsbüro in Kooperation mit dem Arbeitskreis Gender & Gesundheit MV die Landeskonzferenz „Geschlecht und Medien“. Der Arbeitskreis ist ein landesweit ehrenamtlich tätiges, interdisziplinär zusammengesetztes Gremium, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die geschlechterdifferenzierte Betrachtung von Gesundheitsförderung, Prävention und Versorgung im Gesundheitswesen zu entwickeln bzw. zu stärken. Den über 80 Teilnehmenden wurde ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Vorträgen im Wechsel mit interaktiven Workshops geboten. Aus der Konferenz gingen Empfehlungen an die Landesregierung zur gendergerechten Gestaltung medienpolitischer Vorhaben hervor, welche demnächst in der Dokumentation auf unserer Website nachzulesen sind.



## Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“

Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg zielt auf die Verbesserung von zwischenmenschlicher Kommunikation und auf die Lösung von Konflikten ab. Im von Kathrin Teichert und Ute Janda geleiteten Workshop gab es zunächst einen theoretischen Einstieg in die Thematik. Anschließend konnten die Teilnehmenden zielgerichtet unter Anleitung der Dozentinnen die Methode für die individuelle Bearbeitung eigener aktueller Konflikte nutzen. Das Gleichstellungsbüro wird in den kommenden Semestern weitere Workshops zum Thema Gewaltfreie Kommunikation anbieten.

## Denk-Bar

Auch im Sommersemester 2016 wurde die Denk-Bar an der Hochschule Neubrandenburg erfolgreich weitergeführt. Unter dem Titel „Studieren und Arbeiten an der Hochschule - Was und wer gehört dazu?“ wollte das Gleichstellungsbüro mit den Mitarbeitenden und Studierenden über den Arbeitsort bzw. Studienort Hochschule ins Gespräch kommen. Jeden Dienstag von 12-13 Uhr konnten Interessierte bei einem gesunden und leckeren Imbiss über diese Fragen sprechen: „Ist Gleichstellung nur was für Frauen?“, „Was denkt eigentlich der Kanzler?“ oder „Geschlechterkommunikation im Wissenschaftsbetrieb“. Die Denk-Bar wird im Wintersemester 2016/17 mit neuen, interessanten Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern und spannenden Themen weitergeführt.



## Workshop „Communitybuilding“

Der in Kooperation mit Studium Plus angebotene Workshop richtete sich an all jene, denen Gruppenbildungs- und Gemeinschaftsbildungsprozesse am Herzen liegen. Die Teilnehmenden konnten im Workshop Erfahrungen sammeln und Erkenntnisse über Gruppenprozesse und das eigene Handeln in Gruppen erwerben, indem sie sich zwei Tage lang einem unterstützten Prozess von Gemeinschaftsbildung unterzogen. Eine anstrengende, manchmal auch irritierende, aber für die Meisten sehr lohnenswerte Erfahrung.

## Sommerwerkstatt „Gender/Flucht/Migration“

Auch im Juli konnte die Hochschule vom Netzwerk des Gleichstellungsbüros profitieren: Gemeinsam mit dem Fachverband Gender\_Diversity konnten wir die Sommerwerkstatt „Gender/Flucht/Migration“ durchführen. Neben der Möglichkeit, den moderierten Denk- und Erfahrungsraum zum fachlichen und kollegialen Austausch, zur gegenseitigen Anregung und zur Vernetzung zu nutzen, gab es sehr interessante Inputs von Expertinnen. Wir freuen uns, diese fruchtbare Kooperation in Zukunft vertiefen zu können.

## Fonds aus dem Professorinnenprogramm

### **Aktuelle Ausschreibung: Gender Studies und Gleichstellungsaktivitäten in den Fachbereichen fördern**

Aktuell sind zweimal 5.000 Euro für Projekte an den Fachbereichen ausgeschrieben (Bewerbungsschluss 30.09.). Bitte informieren Sie sich auf unserer Website. Bewerben können sich sowohl Mitarbeitende der Fachbereiche als auch Studierende.

### **Reisekostenzuschüsse für Forscherinnen in der Qualifikationsphase**

Die im März 2016 ausgeschriebenene Zuschüsse für Forschungsreisen konnten an insgesamt 5 Kandidatinnen vergeben werden. Es wurden Mittel für Forschungsreisen innerhalb Deutschlands sowie nach Kanada bewilligt. Auch in 2017 werden diese Reisekostenzuschüsse erneut ausgeschrieben.

### **Projektzuschuss**

Der Gleichstellungsausschuss bewilligte für ein Projekt des Studienganges Landschaftsarchitektur am 09. April 2016 einen Zuschuss. Weitere Informationen zu dem Projekt, das die Attraktivität des Studienganges für weibliche Studieninteressierte befördern soll: [www.hs-nb.de/nc/studiengang-la/berichte/iphone-isofa-ilandschaft-zum-hit/](http://www.hs-nb.de/nc/studiengang-la/berichte/iphone-isofa-ilandschaft-zum-hit/)

## Ausblick auf das Wintersemester 2016/17

### September 2016

**26.-29.09.:** *Biografische Methoden einer diversityreflektierenden Bildungs- und Beratungsarbeit* - Methodenseminar mit Grundlagenarbeit zu den Kategorien Gender und Diversity mit Martina Winkelmann und Andrea Bettels

**29.09., 9-14 Uhr:** *Schreibwerkstatt im Rahmen der Forschungswerkstatt*

### Oktober 2016

Start der Denk-Bar unter dem Motto: „*Diskriminierungsfrei arbeiten und studieren – Wer denkt an so etwas?*“ Immer dienstags, 14-15 Uhr im Raum 120, Haus 1; erste Termine:

04.10.: *25 Jahre Gleichstellung an der Hochschule Neubrandenburg – Gespräche mit ehemaligen und der aktuellen Gleichstellungsbeauftragten*

18.10.: *Inklusive Hochschule – wie geht das?* mit Anke Kampmeier

25.10.: *„Du bist doch längst gleichberechtigt!“ – Warum auch junge Frauen für Gleichstellung kämpfen müssen* mit Melanie Kröger

**06.10., 8-10 Uhr:** Treffen der Forschungswerkstatt mit Kollegialer Beratung zum Thema: Work-Life-Schreib-Balance

**18.10., 15 Uhr:** *Willkommenstee mit dem Gleichstellungsbüro für neue Kolleginnen und Kollegen*

**24.10., 9-17 Uhr:** *Häusliche Gewalt – Formen, Dynamiken und Interventionsmöglichkeiten* - Workshop über die Dynamik von Gewaltbeziehungen und zum Umgang mit der Thematik im beruflichen Kontext, Raum 118 Haus 1

### November 2016

**01.11., 14-15 Uhr:** *Gleichstellung – (k)ein Thema für Wendekinder?* Denk-Bar mit Janine Melcher

**29.11., 10-15 Uhr:** *WenDo-Workshop* für Studentinnen und Mitarbeiterinnen

**18.11.:** Bewerbungstraining für AW-Studentinnen

**17.11., 9-14 Uhr:** *Gewalt in der Pflege* - Fachkonferenz in Kooperation mit der Stadt Neubrandenburg und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Rahmen der internationalen Anti-Gewalt-Woche, Hörsaal 2 im Haus 1

**25.11., 9-17 Uhr:** *Visualisierungstraining mit bikablo* - Weiterbildung für die Mitglieder des Gleichstellungsausschusses und der Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros



### Dezember 2016

**02.12.:** *Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen* (für AW-Studentinnen)

**07.12., 12.30-14 Uhr:** *Frauenvollversammlung*

### Januar 2017

**12.-13.01.:** *Auftreten und Kommunikation im Beruf – In jeder Frau steckt ein Löwe<sup>1</sup>!* - Kommunikationsworkshop für Teilnehmerinnen der Forschungswerkstatt und Master-Studentinnen mit Ambitionen auf eine wissenschaftliche Karriere

**13.-14.01.:** *Kritische Positionen auf privilegierte Positionen: Critical Whiteness* - Winterwerkstatt in Kooperation mit dem Fachverband Gender\_Diversity

## Im Team des Gleichstellungsbüros: Unsere wissenschaftlichen Hilfskräfte

Dank der zusätzlichen Mittel aus dem Professorinnenprogramm können im Gleichstellungsbüro zurzeit zwei wissenschaftliche Hilfskräfte mit je 10 Stunden pro Woche arbeiten.

Seit Frühjahr 2015 arbeitet Melanie Kröger bei uns. Sie studiert Beratung (M.A.) und unterstützt das Gleichstellungsbüro bei allen Projekten. Die Arbeit im Gleichstellungsbüro bedeutet für sie: "... meinen Horizont um das Thema Gender und Diversity zu erweitern. Die Arbeit im Gleichstellungsbüro hat mich um viele Perspektiven bereichert. Dies möchte ich durch die Unterstützung der Arbeit des Gleichstellungsteams auch anderen Personen ermöglichen, denn es ist ein Thema, das uns alle betrifft und jede einzelne Person bereichern kann."

Im Sommer 2016 konnten wir für die Unterstützung der Maßnahmen für die technischen Fachbereiche eine weitere wissenschaftliche Hilfskraft beschäftigen: Nora Westphal, die gerade den Masterstudiengang Agrarwirtschaft abschließt, arbeitete von Mai bis August 2016 in unserem Team mit und kümmerte sich vor allem um den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Richtung der Studierenden der technischen Fachbereiche.

Ab September 2016 wird Britta Krey unser Team bereichern. Sie studiert im Masterstudiengang Agrarwirtschaft und wird das Gleichstellungsbüro insbesondere bei den Projekten für die technischen Fachbereiche unterstützen.

## Zu guter Letzt....

Bitte wenden Sie sich an uns mit Fragen, Wünschen und Ideen. Gerne erteilen wir nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen.

---

<sup>1</sup> Inhalt des Workshops ist die Analyse männlichen Verhaltens und die Übernahme hilfreicher Strategien



Sie erreichen uns unter [bettels@hs-nb.de](mailto:bettels@hs-nb.de), unserer Website oder der Telefonnummer  
**Newsletter des Gleichstellungsbüros Herbst 2016**